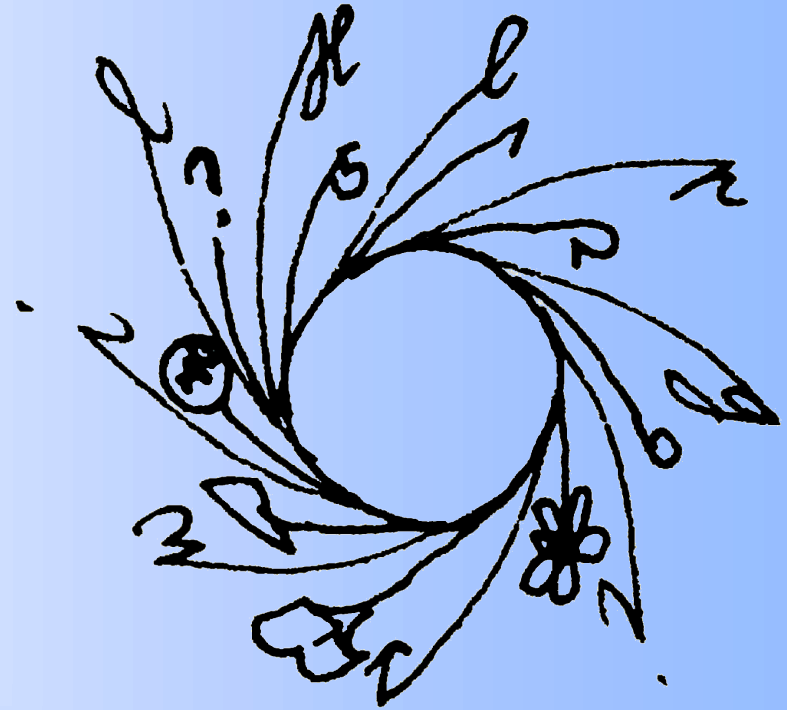


**Schule**  
**6133 Hergiswil LU**



**Sekundarstufe I**  
**ISS Hergiswil**

# Situation an der Sekundarstufe I

- Die Unterschiedlichkeit unter den Jugendlichen hat stark zugenommen.  
Globalisierung, Gesellschaftswandel, Wertewandel  
usw.
- Die Anforderungen an die Jugendlichen sind gestiegen.  
Teamarbeit, Eigenverantwortung, Kreativität usw.
- Die Ausbildungsansprüche sind gewachsen.  
Abschluss auf Stufe Sek.II als Zielgrösse.
- Neue Ausbildungsgänge im Anschluss an die Sek.I sind entstanden  
Kurzzeitgymnasium, Berufsmatura, Fachhochschulen

# Was wollen wir an der ISS

- Wir wollen die Jugendlichen in ihren unterschiedlichen Begabungen und Leistungsmöglichkeiten fördern.
- Wir wollen das Leistungsangebot der Sek.I erweitern.
- Wir wollen die Durchlässigkeit der Bildungsangebote erhöhen.
- Wir wollen die Angebote möglichst wohnortsnah und in vergleichbarer Qualität und Breite zur Verfügung stellen.

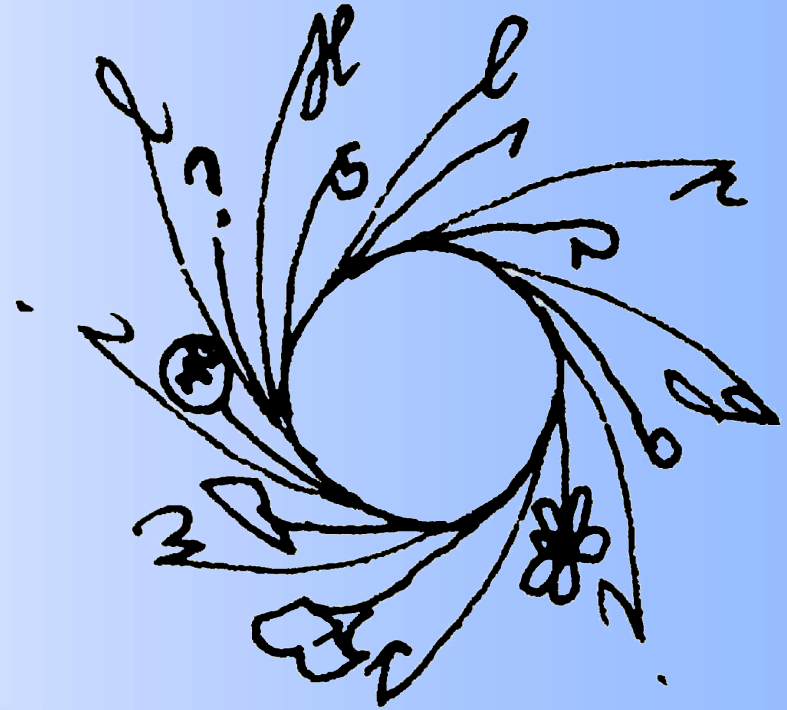
# Schwerpunkte der Entwicklung

- 4 Niveaus
  - A** Erweiterte Anforderungen: Sekundarschule A
  - B** Höhere Anforderungen: Sekundarschule B
  - C** Mittlere Anforderungen: Sekundarschule C
  - D** Grundlegende Anforderungen: Sekundarschule D
- Schaffung neuer Strukturen
  - Neue Schulmodelle: - typengetrennt, - kooperativ  
- integriert
- Neuerungen im Unterricht
  - Erweiterte Beurteilung
  - Projektunterricht und Abschlussarbeit

# Schultypen nach der Primarschule

| Schultyp                   | Auftrag  | Noten 5.PS/6.PS)                     |
|----------------------------|--|--------------------------------------|
| Gymnasium                  | Hochschulreife                                       | ∅ 5.2 D, MA, M+U                     |
| Sekundarschule<br>Niveau A | Weiterführende<br>Schule, Berufslehre<br>KZG, BM usw | ∅ 5.0 D, MA, M+U                     |
| Sekundarschule<br>Niveau B | Berufslehre<br>(BM, WMS, DMS)                        | ∅ 4.5 D, MA, M+U                     |
| Sekundarschule<br>Niveau C | Berufslehre  | ∅ 4.0 D, MA, M+U                     |
| Sekundarschule<br>Niveau D | Anlehre<br>ev. Berufslehre                           | Besuch Kleinklasse<br>red. Lernziele |

**Schule**  
**6133 Hergiswil LU**



**Integrierte Sekundarstufe I**  
**Modell ISS Hergiswil**

# Unsere Ziel

- Die Integrierte Sekundarstufe I (ISS) vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine breite Allgemeinbildung.
- Sie bereitet die Jugendlichen auf den Eintritt in weiterführende Schulen und/oder auf die Berufslehre vor
- Sie betreut die Lernenden im Bereiche der Berufsfindung, bei schulischen Problemen und persönlichen Schwierigkeiten

# Integrierte Sekundarstufe I

## ISS Hergiswil

### Niveaufächer

- Deutsch Niveau **A B C D**
- Französisch **A B C D**
- Englisch **A B C D**
- Mathematik **A B C D**
- Naturlehre **A B C D**



# ISS Hergiswil

## **Stammklasse**

Geschichte, Geographie, Lebenskunde, Bildner. Gestalten, Techn. Gestalten, Musik, Hauswirtschaft, Sport, Religion

Deutsch A/B

Französisch A/B

Englisch A/B

Deutsch C/D

Französisch C/D\*

Englisch C/D

Mathematik A/B

Naturlehre A/B

Integrative  
Förderung IF  
für Niveau D

Mathematik C/D

Naturlehre C/D

Französisch Niveau D Freifach (für Sekundarschule D)

# Niveaus

- Die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik und Naturlehre werden niveaуетrennt geführt.
- Die Niveaus A und B und die Niveaus C und D bilden je eine Lerngruppe. Die jeweiligen Leistungsziele werden mit Binnendifferenzierung erreicht.
- Es gelten die jeweiligen Lehrpläne der entsprechenden Stufen.
- Ein Wechsel der Niveaugruppen ist mit Hilfe von Betreuungskursen möglich.

# Berufsmöglichkeiten nach Besuch der ISS Hergiswil

- alle An- und Berufslehren in Verbindung mit dem Besuch der Berufsschule entsprechend den jeweiligen Anforderungsprofilen
- Ausbildung für pflegerische, medizinische, sozialpädagogische oder musisch-kreative Berufe nach geeigneter Zwischenlösung
- Besuch weiterführender Schulen der Sekundarstufe II

# Weiterführende Schulen

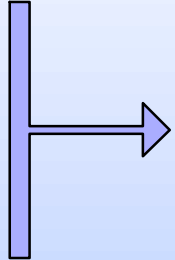
- Kurzzeitgymnasium
- Verkehrsschule
- Diplommittelschule (DMS)
- 10. Schuljahr gemäss Niveau
- Berufsmatura (BM)
- Wirtschaftsmittelschule (WMS)
- Musisches 10. Schuljahr
- Zwischenlösungen (Fremdsprachen)

# Erweiterte Beurteilung ISS Hergiswil

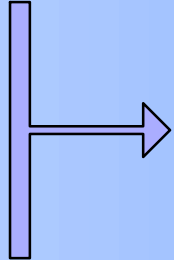
- Semesternoten
- Beurteilung in den Bereichen Arbeits- und Lernverhalten sowie Sozialverhalten
- Obligatorisches Beurteilungsgespräch mit den Eltern am Ende des ersten Semesters an der ISS 1 und ISS 2
- Freiwilliges Beurteilungsgespräch am Ende des ersten Semesters an der ISS 3

# Wochenstundentafel

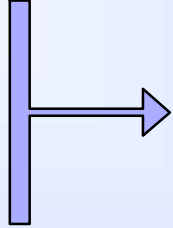
## ISS 1

|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| Deutsch           | 4   |   |
| Französisch       | 4   |   |
| Mathematik        | 5   |   |
| Geschichte        |  |   |
| Geografie         |   | 6 |
| Naturlehre        |   |   |
| Lebenskunde       | 2   |   |
| BG / TG           | 4   |   |
| Hauswirtschaft    | 2   |   |
| Musik             | 1   |   |
| Sport             | 3   |   |
| Förderung A/B,C/D | 4   |   |
| Religion          | 1   |   |

## ISS 2

|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| Deutsch           | 4   |   |
| Französisch       | 4   |   |
| Mathematik        | 5   |   |
| Geschichte        |  |   |
| Geografie         |   | 6 |
| Naturlehre        |   |   |
| Lebenskunde       | 2   |   |
| BG / TG           | 4   |   |
| Hauswirtschaft    | 2   |   |
| Musik             | 1   |   |
| Sport             | 3   |   |
| Förderung A/B,C/D | 4   |   |
| Religion          | 1   |   |

## ISS 3

|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| Deutsch           | 4   |   |
| Mathematik        | 4   |   |
| Geschichte        |  |   |
| Geografie         |   | 7 |
| Naturlehre        |   | 1 |
| Lebenskunde       |   | 1 |
| BG                | 2   |   |
| Förderung A/B     | 2   |   |
| Projektunterricht | 3   |   |
| Sport             | 3   |   |
| Religion          | 1   |   |

## Wahlfächer

|   |   |
|---|---|
| Französisch                             | 3 |
| Mathematik                              | 2 |
| Englisch                                | 3 |
| TZ                                      | 2 |
| Informatik                              | 2 |
| TG                                      | 2 |
| Musik (Chor)                            | 1 |
| BG                                      | 2 |
| HW                                      | 2 |
| Tastaturschreiben<br>(im Selbststudium) |   |

# Schlusspunkt

- Das vollständige Angebot der Volksschule im Dorf
  - Breit abgestützte Allgemeinbildung
  - Individuelle Betreuung und Förderung
  - Kein Weg ist verbaut
- 
- **Wir freuen uns auf Ihr Kind!**



## **IF an der ISS in Hergiswil**

Gleichzeitig mit der Einführung des Modells ISS in Hergiswil wurde auch die IF an dieser Schulstufe angeboten.

Das Pensum der IF an der ISS schwankte zwischen 2 und 11 Lektionen bei einer Schülerzahl von 60 bis 80 Lernenden.

Die Arbeitsbereiche des Heilpädagogen waren während der vergangenen Jahre recht unterschiedlich.

Einzelne Lernende wurden in einem oder mehreren Fächern nach angepassten Lernzielen gefördert, wenn sie im jeweils tiefsten Niveau die Grundanforderungen nicht erreichen konnten.

Diese Lernenden wurden teilweise innerhalb der Lerngruppe gefördert, der grössere Anteil der Unterstützung der IF erfolgte ausserhalb des Klassenzimmers im IF- Raum.

Die Lernziele für diese Lernenden wurden immer in Zusammenarbeit mit der Fachlehrperson festgelegt, überprüft und beurteilt.

Eine weitere Arbeitsform der IF war die zusätzliche Förderung einer Lerngruppe in Deutsch. Diese Lernenden wurden von einer Fremdsprache dispensiert. Die so frei gewordenen Schüler- Lektionen wurden durch IF- Betreuungslektionen ergänzt. Diese Arbeitsform wurde vor allem wegen der aufwändigen Absprachen mit den einzelnen Fachlehrpersonen aufgegeben.

Bei einzelnen Lernenden wurde und wird die IF in beratender Funktion beigezogen.

Aktuell beträgt das Pensum der IF an der ISS 4 Lektionen. Es werden zwei Schülerinnen in einem Fach unterstützt, weil sie die Lernziele des Niveaus D nicht erreichen. Diese Schülerinnen werden zum Teil in der Lerngruppe und zum grösseren Teil ausserhalb durch die IF gefördert. Die Zusammenarbeit mit den Fachlehrpersonen ist zur Zeit angenehm und bewegt sich zeitlich in einem erträglichen Rahmen.

Hergiswil, 04.11.08

Seppi Keller



### Information für Erziehungsberechtigte

Die Förderangebote dienen der bestmöglichen Ausbildung und Erziehung von Lernenden mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Teilleistungsschwächen, Verhaltensauffälligkeiten, Fremdsprachigkeit und besonderen Begabungen und Fähigkeiten.

- **Aufgaben der Integrativen Förderung (IF)**

Die IF-Lehrperson

- betreut Kinder, die über längere oder kürzere Zeit besondere Förderung brauchen.
- versucht in der Klasse als Ganzes unterstützend zu wirken.
- nimmt an Elterngesprächen von betroffenen Kindern teil.
- steht Klassenlehrpersonen und Eltern beratend bei.

- **Arbeitsformen**

Die IF-Lehrperson

- betreut eine Gruppe von Kindern oder ein einzelnes Kind mit besonderen Schwierigkeiten im Gruppenraum.
- unterrichtet zusammen mit der Klassenlehrperson im Schulzimmer oder arbeitet mit einem Teil der Klasse im Gruppenraum.

- **Betreuungsdauer**

In Absprache mit der Klassenlehrperson können Kinder über sehr kurze Zeit (einige Stunden) oder über längere Zeit die Integrierte Förderung besuchen.

- **Legasthenie / Dyskalkulie**

Kinder mit ausgeprägten sprachlichen oder rechnerischen Schwierigkeiten werden innerhalb der Integrierten Förderung betreut.

- **ISS**

ISS-SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen können ebenfalls von IF-Lehrpersonen begleitet werden.

- **IF-Lehrpersonen**

Folgende IF-Lehrpersonen unterrichten zur Zeit an der Schule Hergiswil:  
Schulhaus Steinacher: Seppi Keller, Isabel Fünfstück, Margrit Ineichen (Deutsch für Fremdsprachige) Monika Albisser (Begabtenförderung)  
Schulhaus Sagenmatt: Monika Albisser, Seppi Keller

- **SPD**

Der Schulpsychologische Dienst wird ausser für Abklärungen vermehrt auch für Beratungen zugezogen.

## Niveau-Umteilung in Englisch für

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_

Antrag der Lehrpersonen: **B** Entscheid der Eltern: \_\_\_\_\_

Elterngespräch am: \_\_\_\_\_

Hergiswil, \_\_\_\_\_

### Unterschriften:

Eltern: \_\_\_\_\_

Fachlehrer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Klassenlehrer: \_\_\_\_\_